

# Basler Zeitung

Die Zeitung der Nordwestschweiz

Dienstag, 21. März 2006 | Fr. 2.50  
(inkl. MwSt.)

Basler Zeitung | Aescherschplatz 7 | 4002 Basel  
Tel. 061 639 11 11 | Fax 061 631 15 82 | e-mail [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch)  
Abonnements- und Zustelldienst, Tel. 061 639 13 13 | Fax 061 639 12 12  
Elasso/Deutschland, Grönes Eurocard 4 2 00



**international.**  
Europas  
letzter Diktator  
verteidigt seinen  
absoluten  
Machtspruch.

> SEITE 9



**region.**  
Steiner-Schulen  
kämpfen gegen  
viele hartnäckige  
Vorurteile und  
gegen Finanznöte.

> SEITE 14



**sport.**  
Evelyne Leu:  
Nach Olympia-  
Gold nun der  
Gewinn des Ge-  
samt-Weltcups.

> SEITE 33



## Nach dem totalen Erfolg die Jubeltour

Für Evelyne Leu gibt es auch nach dem Saisonende kein Ausruhen

ANDREAS W. SCHMID

**Skiakrobatin Evelyne Leu hat nach der Goldmedaille an den Olympischen Spielen auch den Gesamt-Weltcup gewonnen.**

Als Evelyne Leu bei der Siegerehrung die riesige Kristallkugel in der Hand hielt, gab sie nochmals alles für die Fotografen und zeigte ihr strahlendstes Lachen. Und trotzdem – mit dem Glücksgefühl ihres Olympiaerfolges vor vier Wochen liess sich dieser Triumph im Kampf um den Weltcup-Gesamtsieg in Apex (Ka) nicht vergleichen. Denn nach Turin war der Akku bei Leu ziemlich leer. «Von mir aus», sagte sie nach dem sonntäglichen Wettkampf, «hätte die Saison mit Olympia beendet sein können.»

So aber musste sie nochmals das letzte Quäntchen Energie aus sich herauspressen, um mit genügend Konzentration ins Weltcup-Finale zu steigen. Das gelang im ersten Durchgang des Springens ansprechend. Nach einem schön gestandenen Lay-Full-Full, einem Dreifachsalto mit zwei Schrauben, ging sie in Führung. Der zweite Versuch – ein dreifacher Salto mit einer Schraube – missrikt ihr allerdings gründlich. Leu überdachte die Kombination und fiel nach der Landung auf dem Rücken auf Rang vier zurück. Was allerdings immer

noch genug für den Gewinn der Kristallkugel war.

Es war die perfekte Saison, die Leu damit gelang. Der viel zitierte Rücktritt auf dem Höhepunkt ist für sie allerdings kein Thema. «Denn auf dem Höhepunkt hat man logischerweise am meisten Spass.» Die Frenkendorferin wird deshalb sicher die nächste Saison bestreiten – mit der WM in Madonna di Campiglio als Highlight; der WM-Titel fehlt noch in ihrem Palmarès. Aber auch der Weltcup ist für sie noch genügend reizvoll. «Ich könnte mir ja vornehmen, alle Weltcup-Springen zu gewinnen», sagt sie und beginnt nach einer kurzen Pause zu lächeln. So ganz ernst ist es ihr damit nicht.

**DIE NUMMER EINS.** Zeit für grössere Ferien hat die 29-Jährige, die seit 2001 Vollprofi ist, in den nächsten Wochen trotz des anstrengenden Winters nicht. Ein Termin jagt den anderen: Werbe-Auftritte, Interviews, Mittagessen mit dem Bundesrat, Mittagessen mit der Baslerbieter Regierung, Autogrammsunden – «es läuft ganz schön trocken» – bis genäht es in vielen Zügen, dass sie mit Personen zusammenkommt, die sie nur vom Fernsehen her kennt. So wurde die bekennende FCB-Anhängerin zum Spiel ihrer Lieblingen gegen Strassburg eingeladen, wo ihr vor dem Anpfiff von



Bitte nicht fallen lassen. Weltcupssiegerin Evelyne Leu umklammert die Kristallkugel. Foto: Keystone

Gigi Oeri und Werner Edelmann ein FCB-Leibchen mit ihrem Namen und des Nummern eins überreicht wurde. Nach der Partie traf sie im VIP-Bereich mit einigen Basler Spielern zusammen. Wer auf dem Leibchen unterschrieb, durfte als Gegenleistung die Goldmedaille anfassen.

Es war nicht die einzige ungewöhnliche Begegnung nach Olympia für Leu. So traf sie sich ein Mann bei ihr, der ihr herzlichst zur Goldmedaille gratulierte und dann darauf hinwies, dass sie vor über zwei Jahrzehnten zusammen den Kindergarten besucht hätten. «Und ich konnte mich sogar an

ihn erinnern», sagt Leu, die es noch immer nicht ganz fassen kann, «wie ich in diesem Wirren gelienet ist. «Das kommt wohl erst, wenn wieder ruhigerer Tage anstehen.» Was noch eine Weile dauern wird.

\* Autogrammsunde mit Leu am 25. März (14–16 Uhr) im MTB-Shop in der Elisabethenstrasse 25 in Basel